VERORDNUNG (EWG) Nr. 721/74 DER KOMMISSION

vom 29. März 1974

zur Festsetzung der Ankaufspreise für die ständigen Interventionen bei Rindfleisch, gültig ab 1. April 1974

DIE KOMMISSION DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFTEN —

gestützt auf den Vertrag zur Gründung der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft,

gestützt auf die Verordnung (EWG) Nr. 805/68 des Rates vom 27. Juni 1968 über die gemeinsame Marktorganisation für Rindfleisch (1), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 187/73 (2), insbesondere auf Artikel 6 Absatz 5 Buchstabe c),

in Erwägung nachstehender Gründe:

Nach der Verordnung (EWG) Nr. 1302/73 des Rates vom 15. Mai 1973 zur Festlegung der allgemeinen Regeln für die Intervention bei Rindfleisch (3) sind Qualitäten und Angebotsformen der anzukaufenden Erzeugnisse so festzusetzen, daß erstens der Notwendigkeit einer wirksamen Marktstützung sowie dem Gleichgewicht zwischen dem betreffenden Markt und den Märkten konkurrierender tierischer Erzeugnisse und zweitens den finanziellen Verantwortlichkeiten, die der Gemeinschaft dabei zufallen, Rechnung getragen wird. Es empfiehlt sich deshalb, die Ankäufe auf bestimmte Angebotsformen von Fleisch überdurchschnittlicher Qualität zu beschränken, wobei das angestrebte Ziel durch die Möglichkeit, ständig Fleisch an die Interventionsstellen zu verkaufen, erreicht werden kann.

Die untere und obere Grenze der Ankaufspreise müssen so festgesetzt werden, daß die Interventionsstellen den Wertunterschieden des Fleisches je nach Alter, Gewicht, Körperform und Mastzustand der Tiere Rechnung tragen können.

Die oberen Grenzen sind möglichst in der Nähe oder in gleicher Höhe wie der Ankaufshöchstpreis festzusetzen, der sich bei Anwendung des Artikels 6 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 und der Koeffizienten gemäß Verordnung (EWG) Nr. 1896/73 der Kommission vom 14. Juli 1973 über die Durchführungsbestimmungen bei Interventionsmaßnahmen auf dem Rindfleischsektor (4), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 720/74 (5), ergibt. Die letztgenannte Verordnung hat die ab 1. April 1974 anzuwendenden neuen Koeffizienten festgelegt. Zu diesem Zeitpunkt treten auch die neuen Orientierungspreise in Kraft. Diese beiden Faktoren bewirken eine Änderung der Ankaufspreise und machen somit die Ablösung der Verordnung (EWG) Nr. 2096/73 der Kommission vom 27. Juli 1973 zur Festsetzung der Ankaufspreise für die ständigen Interventionen bei Rindfleisch (6), zuletzt geändert durch die Verordnung (EWG) Nr. 213/74 (7), nötig.

Der Verwaltungsausschuß für Rindfleisch hat nicht innerhalb der ihm von seinem Vorsitzenden gesetzten Frist Stellung genommen —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

Artikel 1

Die Ankaufspreise frei Kühlanlage der Interventionszentren für die in Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EWG) Nr. 805/68 genannten, nach den Bedingungen der Verordnung (EWG) Nr. 1896/73 angekauften Erzeugnisse werden von den Interventionsstellen unter Berücksichtigung, von Alter, Gewicht, Körperform und Mastzustand der Tiere, von denen sie stammen, in den für die einzelnen Erzeugnisse im Anhang festgelegten Grenzen festgesetzt.

Artikel 2

Die Verordnung (EWG) Nr. 2096/73 wird aufgehoben.

Artikel 3

Diese Verordnung tritt am 1. April 1974 in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 29. März 1974

Für die Kommission

Der Präsident

François-Xavier ORTOLI

(1) ABl. Nr. L 148 vom 28. 6. 1968, S. 24.
(2) ABl. Nr. L 25 vom 30. 1. 1973, S. 23.
(3) ABl. Nr. L 132 vom 19. 5. 1973, S. 3.
(4) ABl. Nr. L 193 vom 14. 7. 1973, S. 18.
(5) Siehe Seite 27 dieses Amtsblatts.
(6) ABl. Nr. L 212 vom 1. 8. 1973, S. 49.
(7) ABl. Nr. L 22 vom 26. 1. 1974, S. 47.

ANHANG

Ankaufspreis in Rechnungseinheiten/100 kg des Erzeugnisses

	Untere Grenze	*Obere Grenze*
DEUTSCHLAND		
— *Ganze oder halbe Tierkörper und „quartiers compensés", stammend von :*		
Bullen A	174,317	177,049
Ochsen A	171,311	174,043
Kühe B	130,874	136,339
BELGIEN		
— *Ganze oder halbe Tierkörper und „quartiers compensés", stammend von :*		
Bœufs 55 %	156,000	170,000
Génisses 55 %	152,000	166,000
Taureaux 55 %	154,000	168,000
Vaches 55 %	136,000	150,000
— *Vorderviertel, gerade Schnittführung mit 10 Rippen, stammend von :*		
Bœufs 55 %	118,000	128,000
Génisses 55 %	114,000	124,000
Taureaux 55 %	116,000	126,000
Vaches 55 %	102,000	112,000
— *Hinterviertel, gerade Schnittführung mit 3 Rippen, stammend von :*		
Bœufs 55 %	186,000	204,000
Génisses 55 %	182,000	200,000
Taureaux 55 %	184,000	202,000
Vaches 55 %	162,000	180,000
DÄNEMARK		
— *Ganze oder halbe Tierkörper und „quartiers compensés", stammend von :*		
Kvier 1	143,172	145,811
Stude 1	145,152	147,791
Tyre P	153,729	156,368
Ungtyre 1	166,924	169,563
Køer m. kalv 1	131,956	134,595
Køer 1	129,977	132,616
— *Vorderviertel auf 5 Rippen geschnitten, Bauchlappen bleiben am Vorderviertel, stammend von :*		
Kvier 1	100,287	102,266
Stude 1	101,606	103,585
Tyre P	107,544	109,523
Ungtyre 1	116,781	118,760
Køer m. kalv 1	92,369	94,349
Køer 1	91,050	93,029

	Untere Grenze	Obere Grenze
— *Hinterviertel auf 8 Rippen geschnitten, „Pistolenschnitt", stammend von :*		
Kvier 1	178,800	182,098
Stude 1	181,440	184,738
Tyre P	191,996	195,295
Ungtyre 1	208,490	211,789
Køer m. kalv 1	164,945	168,244
Køer 1	162,306	165,605
FRANKREICH		
— *Ganze oder halbe Tierkörper und „quartiers compensés", stammend von :*		
Bœufs R	184,365	193,367
Bœufs A	170,502	179,504
Bœufs N	158,619	167,621
Jeunes bovins R	176,263	182,565
Jeunes bovins A	168,521	174,823
Jeunes bovins N	158,799	165,100
Vaches A	158,799	167,801
Vaches N	142,955	151,957
— *Vorderviertel, auf 5 Rippen geschnitten, Bauchlappen bleiben am Vorderviertel, stammend von :*		
Bœufs A	116,669	122,070
Bœufs N	108,567	113,968
Jeunes bovins A	113,428	118,829
Jeunes bovins N	106,946	112,347
Vaches A	106,946	114,148
Vaches N	96,143	103,345
— *Hinterviertel, auf 8 Rippen geschnitten, „Pistolenschnitt", stammend von :*		
Bœufs A	206,330	218,934
Bœufs N	191,927	204,530
Jeunes bovins A	204,350	213,352
Jeunes bovins N	192,467	201,469
Vaches A	192,107	204,710
Vaches N	172,842	185,445
IRLAND		
— *Ganze oder halbe Tierkörper und „quartiers compensés", stammend von :*		
Heifers 2	133,178	137,950
Steers 1	142,006	144,916
Steers 2	137,186	141,958
Cows 1	117,145	121,917
— *Vorderviertel, gerade Schnittführung mit 10 Rippen, stammend von :*		
Heifers 2	99,872	103,450
Steers 1	106,504	108,699
Steers 2	102,878	106,456
Cows 1	87,847	91,426

	Untere Grenze	*Obere Grenze*
— *Hinterteil, gerade Schnittführung mit 3 Rippen, stammend von :*		
Heifers 2	159,804	165,530
Steers 1	170,397	173,880
Steers 2	164,623	170,349
Cows 1	140,574	146,300
ITALIEN		
— *Ganze oder halbe Tierkörper und „quartiers compensés", stammend von :*		
Vitelloni 1	203,651	213,482
Vitelloni 2	192,415	202,247
Vacche 1	158,707	169,943
Vacche 2	130,618	141,853
— *Vorderviertel, auf 8 Rippen geschnitten, Bauchlappen bleiben am Vorderviertel, stammend von :*		
Vitelloni 1	148,876	155,898
Vitelloni 2	140,449	147,471
Vacche 1	115,168	123,595
Vacche 2	95,505	103,932
— *Hinterviertel, auf 5 Rippen geschnitten, „Pistolenschnitt", stammend von :*		
Vitelloni 1	252,808	265,449
Vitelloni 2	238,763	251,404
Vacche 1	196,629	210,674
Vacche 2	161,516	175,561
LUXEMBURG		
— *Ganze oder halbe Tierkörper und „quartiers compensés", stammend von :*		
Bœufs, génisses, taureaux extra	165,400	171,400
Vaches extra	159,000	165,000
Vaches A	135,600	141,600
— *Vorderviertel, auf 5 Rippen geschnitten, Bauchlappen bleiben am Vorderviertel, stammend von :*		
Bœufs, génisses, taureaux extra	116,000	120,000
Vaches extra	111,600	115,600
Vaches A	95,200	99,200
— *Hinterviertel, auf 8 Rippen geschnitten, „Pistolenschnitt", stammend von :*		
Bœufs, génisses, taureaux extra	206,200	214,200
Vaches extra	198,200	206,200
Vaches A	169,000	177,000

NIEDERLANDE	*Untere Grenze*	*Obere Grenze*
— *Ganze oder halbe Tierkörper und „quartiers compensés", stammend von :*		
Vaarzen, 1ste kwaliteit	151,879	159,139
Stieren, 1ste kwaliteit	162,624	170,174
Stieren, 2de kwaliteit	151,008	158,558